

12. Übungsblatt

Aufgabe 1: Vorbereitung auf die Probeklausur

Am Montag, 24.01.2011 findet in den Übungsstunden eine 60-minütige Probeklausur statt. Die Probeklausur ist keine Prüfungsleistung. Dennoch möchten wir den Ablauf so realistisch wie möglich gestalten. Deshalb gelten ähnliche Regeln wie für die tatsächliche Klausur:

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt. Insbesondere ausgenommen ist die Verwendung von Skript, Aufgeschrieben, Kommunikationsgeräten und Computern jeglicher Art, sowie der Informationsaustausch mit anderen Teilnehmern. Schreiben Sie nicht in grüner oder roter Farbe und nicht mit Bleistift. Begründen Sie Ihre Aussagen und machen Sie deutlich, wenn Sie Resultate, Sätze, Hilfssätze, Algorithmen, oder Datenstrukturen aus der Vorlesung verwenden.

Für das 12. Übungsblatt können Sie—wie bei den anderen Übungsblättern—maximal 20 Übungspunkte erhalten. Dazu werden die Punkte der Probeklausur (maximal 60) durch drei geteilt.

Die Themen umfassen den gesamten Vorlesungsstoff bis einschliesslich Abschnitt 6.2.1.

Zur weiteren Information: die eigentliche Klausur wird umfangreicher sein als die Probeklausur. Abgesehen davon, dass mehr Vorlesungsstoff abgefragt werden kann, wird sie auch aus mehr Aufgaben bestehen (vermutlich 10 Aufgaben mit je 10 Punkten; bei der Probeklausur 6 Aufgaben zu je 10 Punkten) und es wird Ihnen mehr Bearbeitungszeit zur Verfügung stehen (vermutlich 100 Minuten).